

Platz drei für Gefeller

Tennis: Bezirksturnier

Im Vorjahr hatte es bei den Bezirksmeisterschaften in Göttingen ein reines Gifhorner Herren-Finale gegeben, diesmal gingen die Tennis-Asse des TC Grün-Weiß in Sachen Titel leer aus. Die besten Platzierungen waren bei den Damen die Ränge drei und vier.

Nach erfolgreichen Gruppenspielen verloren die Gifhornerinnen Kim Janine Gefeller (1:6, 6:4, 0:6) und Madeline Pioch (6:7, 3:6) im Halbfinale. Das direkte Duell im Spiel um Platz



Gefeller

drei entschied Gefeller mit 7:6, 6:2 für sich.

Bei den Herren absolvierte Tobias Hedtke ein Mammutprogramm. Das Ass des TC Sassenburg schaffte über die Quali den Sprung ins Hauptfeld, unterlag dort in Runde eins dem später zweitplatzierten Lokalmatadoren Björn Weltz mit 2:6, 2:6. In der Nebenrunde war Hedtke dann wieder obenauf, gewann das Endspiel gegen Lukas Bauer (Northeim) mit 4:6, 6:2, 6:0.



Konzentriert: Gifhorns Bott darf wieder spielen.



Konzentriert: Die Ex-Gifhornerin Konon will siegen.



Haben sie auch heute gemeinsam Spaß? Gifhorns Zugang Carola Bott (r.) trifft bei ihrem Comeback ausgerechnet auf die Ex-Gifhornerin Olga Konon (l.). Foto: BC Bischmisheim

Heute wird's kein Fotoshooting: Das Bott-Comeback gegen Konon

Badminton: Kampflös weiter – Neu-Gifhornerin trifft jetzt auf Ex-Gifhornerin

(ums) **Comeback vertagt: Eigentlich wollte Carola Bott gestern ihre Rückkehr auf den Badminton-Court feiern. Dann blieb dem Zugang des NBV-Teams Gifhorn nach einem kampflosen Sieg bei den Bitburger Open in Saarbrücken nur die Zuschauerrolle. Heute geht's endlich sportlich weiter – ausgerechnet gegen die Ex-Gifhornerin Olga Konon...**

Sechs Monate lang hatte die hübsche Nationalspielerin

diesen Moment herbeigesehnt, doch dann trat gestern die favorisierte Niederländerin Judith Meulendijks nicht an. „Sie hatte Rückenprobleme“, berichtet Bott, die „unheimlich gern gespielt hätte“. Also wieder nur zuschauen – und trotz des Einzuges in Runde zwei ein bisschen ärgern.

Denn: Heute steht erst das Doppel mit Karin Schnaase gegen Maria Helsboel/Anne Skelbaek (Dänemark) an. „Da werde ich sicherlich ein paar

Körner lassen“, vermutet die 26-Jährige, obwohl ihr Fokus „natürlich auf das Einzel gerichtet ist“.

Jetzt also gegen Konon. Die Ex-Gifhornerin war 2009 nach Bischmisheim gewechselt, wurde so Botts Teamkollegin – damals gab's vor Saisonbeginn ein gemein-



Schnaase

sames Fotoshooting. Doch dann kam die Deutsche kaum noch an der Polin und an der Schwedin Emma Wengberg vorbei – und gab dem Gifhorner Werben nach.

„Ich wollte immer schon mal gegen Olga spielen“, verriet Bott gestern: „Allerdings nicht gleich in meinem ersten Einzel, wenn ich noch nicht hundertprozentig fit bin.“ So sehr sich die Neu-Gifhornerin aufs heutige Comeback freut – ein Wunschkonzert ist es nicht geworden.



Toller Start: Die U-13-Asse des RSV überzeugten.

Rowold und Busse stark

Radball: U 11/U 13

Die U-11- und U-13-Asse des RSV Löwe Gifhorn hatten am ersten Spieltag Heimrecht. Und das wurde vor allem von den älteren Talenten genutzt.

In der U-13-Klasse sind Tim Busse/Cedric Rowold (Gifhorn I) das Maß aller Dinge, sie holten in vier Spielen bei 36:0 Toren zwölf Punkte. Das zweite RSV-Team (Louis Lehrach/Maik Brandes) landete drei Siege, nur Marc Hermann/Lukas Rampf (Gifhorn III) gingen diesmal noch leer aus.

Derweil feierten Thore Lüdde und Corvin Rowold in der U 11 ihre Premiere. Die siebenjährigen Gifhorner unterlagen zwar den beiden Aschendorfer Teams (0:2 und 1:2) sowie Lüblow (0:2), bezwangen aber Etelsen mit 3:0.

Voitzer Schützen räumen weiter ab

Deutsche Meisterschaften: Zweimal Gold und einmal Silber für SGes-Athleten

Die Sportschützen der SGes Voitze erweisen sich bei den deutschen Meisterschaften weiterhin als äußerst treffsicher: Nachdem schon Christian Heins im Kleinkaliber-Liegenderkampf zweimal Edelmetall geholt hatte (AZ/WAZ berichtete), gab's für den Verein in München jetzt noch zwei weitere Gold- und eine Silbermedaille.



Heins

ter geworden. Nun legte sie bei der DM nach. Sebastian Höfs, Carsten Feldhaus und Tobias Gauster erzielten 1734 von 1800 möglichen Ringen, hatten am Ende drei Ringe Vorsprung auf Fürth. Komplettiert wurde der Triumph



Deutsche Meister: Sebastian Höfs (v. l.), Tobias Gauster und Carsten Feldhaus holten Team-Gold für die SGes Voitze.

durch Höfs' Sieg in der Einzelwertung (583 Ringe).

Auch das Juniorenteam hatten den Meistertitel im Visier.

Letztlich schrammte Heins aber knapp an einem weiteren DM-Coup vorbei, ihm fehlten gemeinsam mit seinen Mann-

schaftskollegen Maik Woniheit und Alexander Bederke bei erzielten 1701 Ringen schließlich vier Ringe auf die Sieger aus Neumühle.

„Natürlich haben sich die Jungs dennoch riesig über Silber gefreut“, so Jörg Heine, Kreisschießsportleiter des KSV Isenhagen-Wittingen.

Lange auf Medaillenkurs lag auch Christiane Potratz mit dem Luftgewehr (Damen-Altersklasse). Nachdem die Voitzerin zunächst geführt hatte, schoben sich am Ende noch drei Konkurrentinnen an ihr vorbei – so blieb Potratz nur der undankbare vierte Platz.



Bederke



Woniheit

Raul Must siegt locker

Badminton: Gifhorn

(ums) Raul Must war gestern bei den Bitburger Open in Saarbrücken der erste Gifhorner, der zum Badminton-Schläger griff. Neben Carola Bott (siehe Text) greift heute auch Maurice Niesner vom NBV-Team ins Saarbrücker Geschehen ein.

Must wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Der an Nummer 10 gesetzte Este fegte Sebastian Rduch mit 21:13, 21:13 vom Court. Danach ging's dann gestern nach Redaktionsschluss gegen einen Qualifikanten. Der kommt allerdings aus China, heißt Yi Lu und entzauberte das dänische Wunderkind und U-19-Weltmeister Viktor Axelsen mit 21:9, 21:13.

Niesner trifft im Doppel mit Till Zander (Hamburg) heute auf Yi Liu/Zhao Jiang Terry Yeo (Singapur).



Niesner



Lockerer Start: Gifhorns Raul Must siegt glatt.

Erbe wird Elferheld

Fußball: Jugend

(ums) Die Fußball-Jugend-Teams waren im Einsatz.

A-Jugend-Bezirkspokal

MTV Gifhorn – BSC Acosta 5:4 (0:0) n. E. Ein Duell auf Augenhöhe, in dem MTV-Keeper Colin Erbe den entscheidenden Elfmeter hielt.

Tore: keine.
JSG Osloß – E. Braunschweig II 0:3 (0:1). Osloß hielt lange mit. JSG-Coach Aldo Bona: „Hut ab vor meinen Jungs.“

Tore: 0:1 (18.), 0:2 (85./Foulelfmeter), 0:3 (90.).

C-Jugend-Bezirksliga

BSC Acosta II – JSG Südheide 2:3 (1:1). Langsam wird's unheimlich“, so JSG-Trainer Sven Schulz über den nächsten Erfolg.

Tore: 1:0 (30.), 1:1 (35.) Haydari, 2:1 (36.), 2:2 (45.) Haydari, 2:3 (46.) Matzner (Foulelfmeter).